

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

B EWEGUNGS R ÄU M E B R U G G

Neu:
Kreativer Kindertanz
Besuchstag für die Eltern
Sa 24. März, 11:30 u. 14:00
Letizia Ebner 076 419 21 94

Familienyoga
Sa 31. März, 10:30 - 11:30
Brigitte Lugano 079 722 16 41

BGB-Weiterbildung: Walking Care
Sa 31. März 09:30 - 16:30
BGB Schweiz 056 222 23 71

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Miele

Ausstellungen: Degerfeldstrasse 9 Untere Grubenstr. 1
5107 Schinznach-Dorf 5070 Frick
056 463 64 10 062 865 73 00

24h Service 0878 802 402
www.liebi-schmid.ch info@liebi-schmid.ch

Gelegenheit

Einige
**Polstergruppen
+ Einzelsofas**

(Ausstellungsstücke)
in Stoff oder Leder
Preis sehr günstig
(ab Fr. 500.00)

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF
vis-à-vis Baumschule Zulauf

Frosch-Rettung im Nieselregen

Kantonsstrasse Au-Veltheim: Amphibien unterwegs in der «Todeszone»



Tödliche Gefahr aus der Froschperspektive: Die Amphibien wollen nur das eine – genau hier die Strasse überqueren.



Oben: Erdkrötenpaar im Glück – erst in den Eimer geplumpst, dann zum Laichgewässer getragen.

Links Nicht nur für Frosch & Co gefährlich – Claudia Waldmann trägt den Eimer mit den geretteten Amphibien über die Wildeggerstrasse.

(msp) - Auf der Kantonsstrasse zwischen Veltheim und dem Ortsteil Au, auf Höhe von Schloss Wildenstein, werden Jahr für Jahr unzählige Amphibien von Autos überfahren. Um dem Massensterben wenigstens etwas Einhalt zu gebieten, hat der Kanton letztes Jahr auf Vorstoss des Vereins Natur und Landschaft Schenkerbergental einen Schutzzaun angebracht. Momentan sammeln Freiwillige täglich die in die vergrabenen Kessel gefallenen Tiere ein und tragen sie über die Strasse zum Laichgewässer.

Montagsmorgen, Nieselregen, 5 Grad Celsius: Claudia Waldmann hat Dienst. Als freiwillige «Froschretterin» überprüft sie die eingegrabenen zwölf Kessel entlang des Schutzzaunes – eine

gefährliche Arbeit an der stark befahrenen Wildeggerstrasse. Die in hohem Tempo vorbeifahrenden Autos und Lastwagen erzeugen Druckwellen. Windwirbel zerren an den Kleidern. Dort, wo die Froschbarriere mangels Platz nur wenige Zentimeter vom Strassenrand entfernt montiert ist, muss Claudia Waldmann die eisernen Hacken wieder korrekt in die Kunststoffplatten einhängen. «Durch den Druck des Fahrtwindes wird der Zaun hier ständig aus der Verankerung gerissen.»

Zählung der geretteten Tiere
Silvia Urech, Vereinspräsidentin Natur und Landschaft, konnte dieses Jahr acht Freiwillige für das Einsammeln der Amphibien rekrutieren. Vor zwei

Wochen war Claudia Waldmann erstmals an der Reihe. «Da habe ich erst einen einzigen Frosch angetroffen und letzte Woche gar keinen, weil es zu trocken war.» Das hat sich schlagartig geändert. «Jetzt setzt die Wanderung wirklich ein», weiss die naturverbundene Frau. Auf der Suche nach einem Durchgang sind letzte Nacht insgesamt 14 Tiere in die Kessel geplumpst. Die Anzahl der geretteten Tiere wird in eine Tabelle eingetragen. 7 Erdkröten und 7 Grasfrösche sind es an diesem Morgen. Die Kessel müssen täglich kontrolliert und geleert werden. Wenn die Wanderung vorbei ist, wird der Zaun entfernt.

Erdkröten im Doppelpack
Claudia Waldmann trägt den blauen

Eimer mit den leise quakenden Amphibien über die Strasse, den Feldweg hinunter zum Laichgewässer. Das gerettete Erdkrötenpaar sitzt starr auf dem Kesselboden. Die beiden haben ein unzertrennliches Doppelpack gebildet und ahnen wohl kaum etwas von ihrer Rettung. Die Grasfrösche zeigen sich lebhafter und recken sich in voller Länge an der Eimerwand. Am Wasser angekommen, kippt der «Rettungsdienst» den Eimer langsam. Sofort setzen die Frösche zum Sprung in die Freiheit an, während das träge Erdkrötenpaar geradezu aus dem Kessel geschubst werden muss, um schliesslich gemeinsam ins Gras zu purzeln. Die grosse Wanderung hat eben erst begonnen.



Das wär ja echt das Letzte, wenn das das letzte wär'.

Wer wird zum Retter der Neujahrsblätter?

Allen Unternehmungen, die lokale Verbundenheit demonstrieren wollen, bietet sich derzeit die einmalige Chance, sich als Retter einer Brugger Jahrhundert-Tradition zu profilieren. Das Aus der Brugger Neujahrsblätter ist ein grosses Thema in den Medien. Diese würden garantiert ausführlich über eine Rettung dieses prestigeträchtigen Periodikums berichten und so als verlässlicher Multiplikator eines Engagements wirken, das mit keinen 15'000 Franken zu Buche schlägt. Jedenfalls dürfte ein solcher Imagegewinn kaum je günstiger zu haben gewesen sein. Das wär ja echt das Letzte, wenn das 122. Blatt das letzte wär': So denken viele Kräfte in Brugg, wo zur Zeit intensiv die Möglichkeiten ausgelotet werden, wie das Fortbestehen dieser Schriftenreihe von grossem dokumentarischem Wert gesichert werden könnte. Wer ein Mitwirken in Betracht zieht, meldet sich bei Stadttammann Daniel Moser oder Beat Kaufmann (056 441 62 91 / info@bruggerneujahrsblaetter.ch).

STERNEN
Der Landgasthof mit PFIFF
Partyservice für jedes Fest

Das Erlebnis im **NEUEN** und noch **GRÖSSEREM** und **SCHÖNEREM GÜGGELSTALL!**
Güggelis/Poulet in allen Variationen!
neu: FACEBOOK
5225 Oberbözberg, *056 441 24 24

Günstige, wirkungsvolle Inserate auf der Titel-Seite? 056 442 23 20

Besuchen sie uns in den neuen **Räumlichkeiten. UG Neumarkt 2!**

REVITALISIERUNG Foto Eckert
SCHUH Service hug EXPRESS Änderungsschneiderei

neumarktbrugg.ch

NEUMARKT BRUGG
Näher einkaufen

Schulterschluss zu «Windisch plus»

Windisch: Fusion von Gewerbeverein Windisch und 2h&m hat jetzt einen Namen

(A. R.) - Dass sie sich zusammenschliessen wollen, haben sie schon letztes Jahr beschlossen. Letzten Donnerstag nun haben der Gewerbeverein Hausen, Habsburg und Mülligen, kurz 2h&m, und sein Windischer Pendant an der gemeinsamen Fusionsversammlung mit einem einstimmigen Ja zu den neuen Statuten ein wuchtiges Bekenntnis zum neuen Gewerbeverein «Windisch plus» abgelegt.

Zunächst hielten da in der Windischer Waage beide Vereine separat ihre Generalversammlungen ab und bekräftigten in einer symbolischen Abstimmung nochmals ihren jeweiligen Fusionswillen. Erwähnung verdient sicher, dass die letzte 2h&m-GV die 20., jene des Windischer Gewerbevereins die 75. war.

Zusammen fast 100 Mitglieder
«Zusammen sind wir jetzt doch eine beachtliche Truppe», betonte der alte Gewerbeverein Windisch- und neue «Windisch plus»-Präsident Jörg Wüst angesichts der stolzen Zahl von nun insgesamt 98 Mitgliedern. Und der ehemalige, von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannte 2h&m-Präsident Roger Widmer freute sich über die gelungene Namensgebung, die sehr viel offen lasse. Nicht zuletzt auch Raum für Neumitglieder aus anderen Gemeinden: «Ich hoffe, dass sich der Verein dereinst noch vergrössern wird», so Widmer.

«Es geht 'pluswärts'»
Nach dem präsidialen Aufruf, es mögen sich doch mehr Betriebe zur Teilnahme an der Expo Brugg-Windisch im Herbst entschliessen, gratulierte der Windischer Ammann Hanspeter Scheiwiler zum geglückten Schulterschluss und zeigte sich ebenfalls sehr angetan von dessen Benamung.

Diese passe hervorragend zum Aufwärtstrend, der Windisch mit Campus & Co. erfasst habe: «Es geht 'pluswärts'!», so die Scheiwiler'sche Wortschöpfung.

Durchaus witzig war, dass nicht die die Fusion am meisten zu reden gab – sondern wohin es denn

gehen soll am Tagesausflug im August. Nach Gegenüberstellung verschiedener Anträge genehmigte sich «Windisch plus» – nach dem Ja zu den Statuten und der Wahl des Vorstandes war dies der dritte Beschluss des neuen Vereins – schliesslich eine Gourmet-Tour nach Biel...



Sie schwören auf «Windisch plus» (v. l.): Der Vorstand mit Peter Vismara, Hanspeter Schilling, Christian Hoffmann (neu), Jörg Wüst und Beatrice Keller.

PAUL SCHERRER INSTITUT
PSI

Sonntag, 1. April 2012, 10–16 Uhr
Reise ins Zukunftslabor

- Premiere 3-D-Film «Einmal Weltall und zurück»
- Der Röntgenlaser SwissFEL: Vorträge und Führungen
- 3-D-Visualisierung in der Wissenschaft
- Wie Animationsfilme entstehen
- Das Schülerlabor iLab

Paul Scherrer Institut, 5232 Villigen PSI
www.psi.ch

Villnachern: «Es war einmal...»

Am Samstag, 24. März (Freitag, 23. März: Wunder-Bar offen ab 21 Uhr) wird die Musikgesellschaft Villnachern um 20 Uhr mit ihrem Programm «Es war einmal...» das zahlreich erwartete Publikum unterhalten. Vor und nach dem Konzert kann man sich kulinarisch aus der Märchenküche verwöhnen lassen.

Die 1876 gegründete, heute unter der Leitung von Dirigent Tobias Zwicky spielende MGV mit 48 Mitgliedern (Durchschnittsalter 39) hat ein besonderes Programm einstudiert: Man beschäftigt sich mit Märchenhaftem aus alten Zeiten. Zum Auftakt beispielsweise reibt Aladdin seine Wunderlampe – und die Volkswaise «Suleika und Salome» von Johann Strauss folgt. Robert Finns «Medusa», «Rapunzel» von Beat Appermont und der «Märchenwalzer (Jaroslav Onda) sind weitere Highlights. Mario Werthmüller und seine Tambouren zeigen ihr Können und der Habsburgermarsch (Johann N. Kr'äl) wird die Leute von den Sitzen reissen.

Mit «Ghostbusters» und dem das Programm beschliessenden «Hippyspängstli» wird das Publikum gebührend verabschiedet, respektive zum Weiterfeiern in Halle und Bar aufgefordert. Vorverkauf bis 23. März, 19 bis 19.30 Uhr: 079 365 46 86

Korrigenda

Brugg: Chiecchi nicht in den Ferien

(A. R.) - Da staunten Rosmarie und Romano Chiecchi nicht schlecht: Kaum aus dem Urlaub zurück, verabschiedete sie Regional letzte Woche in einem Inserat irrümlicherweise gleich nochmals in die Ferien (angepasste Version unten). Dabei steht der Messer- und Angel-Fachmann mit Jahrgang '39 doch längst wieder hinter seinen Schleif- und Poliermaschinen, derweil Gattin Rosmarie im Laden die Kundschaft bedient (offen Di - Fr 13.30 - 18.30, Sa 8 - 13 Uhr). Genauso wie sie es seit nunmehr einem halben Jahrhundert tun: Heuer können sie nämlich 50 Jahre Messerschmiede Chiecchi in zweiter Generation, nächstes Jahr das 75-jährige Geschäftsjubiläum feiern – dazu später mehr.

Jeder fängt mal klein an...



Gute Beratung und günstige Angelprodukte auch für Anfänger.
Romano Chiecchi, Messerschmiede, Fischereiarztikel
 Hauptstr. 62, 5200 Brugg, Tel. / Fax 056 441 29 23



Zimmer streichen
 ab Fr. 250.-
 20 Jahre
MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
 www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**



11. Regionale Kinderspielwarenborse in der Turnhalle Au-Lauffohr vom Samstag, 2. Juni 2012. Jedes Kind bekommt gratis einen Tisch. **Verkauf von 10 bis 14 Uhr.** Anmeldung: 079 518 16 34 bschuler@brugg.ch

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden! Wir erledigen Ihre Schnitarbeiten fachmännisch und termingerecht. T. Winterhofen und P. Knöpfel. 056 441 16 47

Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können? Bereits ab Fr. 500.- erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig. www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten. H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Bäume und Sträucher schneiden! Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Sonderangebot Computer-Einzelunterricht für Senioren/(Wieder-)Einsteiger, in Brugg oder bei Ihnen zu Hause: 5x 2 Std. innerhalb von 5 Wochen für nur Fr. 250.-. Nähere Ausk.: pc-easy.ch 079 602 13 30

Ihr Gärtner erledigt ihre Gartenarbeiten! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Z. B. schneiden, mähen, jäten usw. Auch Zügelarbeiten. Rudolf Bütler, Tel. 056 441 12 89



Das Neuste von Citroën in Döttingen

Das Citroën Center Döttingen lädt ein auf Samstag und Sonntag, 24. / 25. März, von jeweils 10 bis 16 Uhr zu den Creative Days 2012 – einem Event, der eine neue Epoche der Automobilbranche einleiten wird. Tatsächlich trumpft das neueste Modell der DS-Serie, der Citroën DS5 (auf dem Bild mit dem Citroën-Center-Team im Steinbruch Röt, wo das Freilicht-

Odeon I: Schertenlaib & Jegerlehner

Am Freitag, 23. März, 20.15 Uhr, kämpfen im Odeon Brugg Schertenlaib & Jegerlehner gegen die Wirklichkeit. Mit Liedern, Gedichten, Irrsinn: Sie vermessen die Gegenwart, tanzen über Zerbrechlichkeiten, stolpern mutig über untröstliche Melodien und durch fremdes Land, stöbern gedankenverloren in ihren Beziehungskisten und erklären sich die Welt. Ihre Gefühlsausbrüche sind echt und zahlreich. Sie singen in «Schwäü – ein stilles Glück» zusammen: vom Jüre, vom Hirsch, vom Traum, vom neuen Tag, von der Revolution. Und von der Liebe. Sie leben im Dorf, träumen von der Weite ihrer Gedanken. Poetisch, kauzig, grandios musikalisch.

Odeon II: Franz Hohler

Am Sonntag, 25. März, 11 Uhr, ist Franz Hohler im Odeon zu Gast – mit Gedichten und Geschichten für Kinder (ab 6 Jahre). Ein Igel, der Flügel hat? Ein Hund, der mit den Pfoten bellt? Ein Dachs, der am liebsten Lachs isst? Ein Blitz, der einen Witz macht? Das alles gibt es in den neuen Versen von Franz Hohler. Und wenn er sein grosses Buch öffnet und seine Geschichten erzählt, gleitet er immer wieder von der realen Welt in die fantastische und zurück, vermischt Märchen und Moderne. Ob der Hund Knirps auf der Suche nach dem Paradies durch den Gotthardtunnel rennt oder ob eine Made nach Hongkong unterwegs ist, stets ist Franz Hohlers Fantasie mit derjenigen der Kinder im Bunde.

Pro Bözberg neu beschwerdefähige Organisation

Spezielle Jubiläums-Mitgliederversammlung am 28. März in Effingen

(A. R.) - Der 1'800 Mitglieder starke Verein Pro Bözberg, der sich seit nunmehr 10 Jahren gegen ein allfälliges Steinbruch-Projekt der Jura Cement auf dem Bözberg und gegen Probebohrungen hierfür wehrt, findet sich neu im Register der einwendungs- und beschwerdeberechtigten Organisationen.

ner. Er wertete ausserdem als Erfolg des Vereins, dass die betroffenen Gemeinden zum Widerstand veranlasst worden seien und eine weitere Standort-Evaluation im Gebiet Gislifluh erfolgt sei (siehe auch Beitrag unten). Weiter machte der Präsident den Besuch der 10. Mitgliederversammlung des Vereins am 28. März in der Turnhalle Effingen beliebt. Da wird der Brugger Grossrat Titus Meier über den Bözberg als «Hausberg der Region» referieren, Vorstandsmitglied Werner Hunziker zeigt schöne Bilder – und den Anlass begleitet das Silvan Zingg Trio mit Boogie Woogie und Blues.



Ein Prosit auf Jubiläum und Beschwerdefähigkeit.

Begleitgruppe Probebohrungen: Neu Auenstein, Oberflachs und Veltheim dabei

Im Rahmen der Standortevaluation für den Kalk- und Mergelabbau der Jura-Cement-Fabriken AG ist das Untersuchungsgebiet Bäumler (siehe Bild unten) für den Materialabbau zusätzlich in den Richtplan aufgenommen worden. Deshalb nehmen drei weitere Standortgemeinden Einsitz in der Begleitgruppe Probebohrungen. Im Sommer 2006 haben die Gemeinden Effingen, Schinz nach-Dorf, Thalheim und Unterbözberg sowie das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) eine Vereinbarung zur Bildung der Begleitgruppe Probebohrungen abgeschlossen. Dieses Gremium hatte zum Zweck, die Begleitung der geplanten Probebohrungen an den Standorten Grund, Hard und Homberg durch Vertretungen der Standortgemeinden sicherzustellen, den Informationsfluss zwischen den Gemeinderäten und dem BVU zu gewährleisten sowie für die Gemeinden Transparenz bezüglich der Abläufe und der Untersuchungsergebnisse zu schaffen. Die Vereinbarung schränkt die Gemeinderäte in der Auseinandersetzung über die rechtliche Zulässigkeit und Durchsetzung der Probebohrungen nicht ein.



LEIDENSCHAFTLICH ANDERS

GROSSE MAZDA AUSSTELLUNG

Freitag, 23. März, 10 – 18 Uhr
 Samstag, 24. März, 10 – 18 Uhr
 Sonntag, 25. März, 10 – 17 Uhr

Der Frühling 2012 ist bei Mazda geprägt von vielen Neuheiten. Erleben Sie live bei uns die exklusive Vor-Premiere des brandneuen Mazda CX-5 und unsere Frühlingsneuheiten Mazda2 Motion, Mazda6 Motion sowie das limitierte Sondermodell MX-5 Havana. Erleben Sie perfekten Fahrspass bei einer Probefahrt und profitieren Sie von unseren attraktiven Prämien und verlockenden Leasingangeboten. Und mit etwas Glück können Sie einen Mazda CX-5 bei unserem Wettbewerb gewinnen. Wir freuen uns auf Sie!

Jakob Vogt AG • 5234 Villigen

Auf Ihren Besuch freut sich das ganze Team der Jakob Vogt AG in Villigen • Tel. 056 284 14 16 • www.mazda-vogt.ch

CeBit-Innovationspreis für FHNW-Software

Die Software SocialSalesMap wurde am Institut für 4D-Technologien im Rahmen eines KTI-Projekts für die Firma Blueconomics entwickelt. Diese Software wurde an der weltweit grössten Informatikmesse CeBit in Hannover mit dem renommierten «Innovationspreis-IT 2012» ausgezeichnet. Mit dieser Software kann die Vertriebs, Marketing- und Serviceperformance von Grosskunden durch die Analyse sozialer Netzwerke signifikant gesteigert werden, indem SocialSalesMap in bestehende CRM-Systeme (wie beispielsweise Microsoft Dynamics CRM) integriert werden kann. Dies erlaubt, Geschäftsdaten mit Daten aus sozialen Netzwerken wie Facebook, Xing oder LinkedIn zu verknüpfen, zu analysieren und zu visualisieren.

Brugg: Lebensmittel für Cartons du Coeur

Am Samstag, 24. März, 9.30 - 13 Uhr, werden Schülerinnen und Schüler Lebensmittel für Cartons du Coeur auf dem Neumarkplatz in Brugg sammeln. Diese Aktion wird im Rahmen eines Praktikums der katholischen Pfarrei Brugg durchgeführt. Cartons du Coeur ist eine Organisation, die im Aargau Lebensmittel an Bedürftige verteilt und auf Spenden angewiesen ist, um ihre wichtige Arbeit ausüben zu können. Einkaufszettel mit den benötigten Lebensmitteln erhält man am Stand.

Wirtschaft zum Hirzen

Lisbeth und Dieter Keist
 5107 Schinznach-Dorf
 056 443 12 31

Regionalität, Spezialität und Qualität
 erleben und geniessen
hirzen.ch
 Pause : Donnerstag und Freitag

Sudoku-Buchstabenrätsel Wo 12-2012

			7	6	
6	3	9	1	7	5
	7	3	5	9	
5					4
		8	6	2	3
9	2	5	7	4	8
		6	9		

PC-Unterricht für Einsteiger: 079 602 13 30

Wie kommst Du darauf, dass Hunde die klügsten Lebewesen sind?

Weil sie die anderen für sich Steuern zahlen lassen!

PUTZFRAUEN NEWS



Es ist Frühling. Zeit für ein neues Sportgerät.

Erleben Sie den neuen SL und den SLK vom 23. bis 25. März an den «Roadster Days».

Die Vollendung kultivierter Sportlichkeit. Der neue SL 350 V6 mit Vollaluminium-Karosserie ist 140 kg leichter als sein Vorgänger. Sein Treibstoffverbrauch reduziert sich um 29,6%, während gleichzeitig Dynamik und Agilität gesteigert werden. Profitieren Sie jetzt von der dauerhaften Preissenkung auf unsere gesamte Modellpalette und entdecken Sie den neuen SL neu ab CHF 124 800.-. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Robert Huber AG

Dorfmatenstrasse 2, 5612 Villmergen, Telefon 056 619 17 17
Lindhof-Garage, 5210 Windisch, Telefon 056 460 21 21
www.roberthuber.ch, info@roberthuber.ch

SL 350 BlueEFFICIENCY, V6/306 PS (225 kW)/3498 cm³, 3 Türen, CO₂-Emission: 159 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 159 g/km), Treibstoffnormverbrauch gesamt: 6,8 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D.

Büntenkinder und Biodiversität

Zehn Jahre Naturwerkstatt Schinznach-Bad

(rb) - Mit den Frühlingstagen nimmt auch die Naturwerkstatt von Ursula und Beat Schirmer in Schinznach-Bad ihre Tätigkeit wieder auf. Am Mittwoch, 28. März sind die interessierten Kinder zum ersten Mal eingeladen, die Biodiversität im Frühlingwald zu erforschen. Es handelt sich um den zehnten Jahrgang der Naturwerkstatt! Das wird speziell gefeiert am Samstag, 23. Juni bei den Schrebergärten. Darüber später mehr.

Das ganze Jubiläumsjahr geht es um das Generalthema Biodiversität, also Artenvielfalt. Am kommenden Mittwoch um 15 Uhr treffen sich alle interessierten Kinder von Schinznach-Bad beim Friedhof. Von dort aus gehts in den Wald, wo viele Geheimnisse erforscht werden können. Es werden Biotopbäume gesucht, Tiere im Frühlingwald beobachtet, einheimische Waldpflanzen und Bäume kennengelernt und so genannte Neophyten, nicht einheimische, eingewanderte Pflanzen, erkannt.

Am Mittwoch, 25. April geht es im Frühlinggarten in den Schrebergärten weiter, am 29. August wird der Sommer-



Büntenkinder 2011: Auch letztes Jahr freute man sich über zahlreiche Aktivitäten. Gestecke gestalten, ein Wespennest sezieren, Raupen bewundern, Zwiebeln setzen. Die letztjährigen Büntenkinder freuen sich bereits auf die neue Saison. Und neue Interessierte sind herzlich willkommen.

garten begutachtet. Mehr darüber vor den entsprechenden Daten.

Wie Ursula Schirmer zu berichten weiss, wurde die Naturwerkstatt für Kinder von drei Frauen vor zehn Jahren ins Leben gerufen. In den ersten fünf Jahren stand Gärtnern im Vordergrund, heute geht es mehr um Naturerlebnisse in Wald und Garten. Was für Überraschungen hält die Natur im Jahreslauf bereit? So hat bereits der Zaunkönig, der Vogel des Jahres 2012, Interesse am letzten Jahr aufgeschickenen Asthaufen gezeigt – wer weiss?

Kinder: Risiken im Internet

Am Dienstag, 3. April, 19 Uhr, findet im Kinderheim Brugg ein temporeicher öffentlicher Info-Abend für Eltern und Erziehungspersonen zum Thema «Risiken und Sicherheit im Internet» statt. Da erfährt man, wie Kinder in der Welt von Chat und Facebook begleitet werden sollen. Eine immer wichtigere Aufgabe, denn Cybermobbing, Übergriffe im Chat und Pornographie im Internet betreffen alle – und die Neugier der Kinder und Jugendlichen treibt sie an, die Möglichkeiten von Internet und Handy zu erproben. Referenten sind Claudia Gada und Joachim Zahn von der Info-Stelle zischtig.ch sowie Adrian Bieri von der Kapo Aargau.

Raclette beim Skilift Rotberg

Am Samstag, 24. März, beim Skilift Rotberg, Raclette-Essen beim Skilift Rotberg für jedermann. Beheiztes Zelt mit unterhaltsamer Live-Musik. Beginn ab 18 Uhr. www.rotberg.ch

Musikschule Windisch: Konzert «Populäre Musik»

Kinder und Jugendliche mit ihren Instrumenten auf der Bühne – ein Highlight für die Musikschule Windisch! Am Freitag, 23. März, geht es fetzig und prickelnd zu auf der Bühne der Aula Chapf. Stücke aus der Pop- und Rockmusik, vielseitig, lebendig und mit viel Liebe zur Musik wurden vorbereitet. Um 19.30 Uhr sind alle herzlich zum Konzert eingeladen. Nach dem Konzert wird ein kleiner Imbiss und Getränke offeriert.

Biblio-Café in Lupfig

Am Samstag, 24. März, 10 bis 11.30 Uhr, findet in der Bibliothek Lupfig das erste Mal ein Biblio-Café statt. Interessierte erwartet eine Vielzahl an Frühling-Neuheiten im Bereich Romane, Sachbücher und neue Hörbücher. Zu feinem Kaffee und frischem Zopf liegen einige persönliche Lesetipps der Bibliothekarinnen auf. Bestimmt findet jedermann eine spannende Lektüre für erholsame Lesestunden und die kommende Ferienzeit.

Die Turnfamilie Bözberg lädt ein zur Turn-Show Bözberg

De Strassburger Dom, grilliert Bockwurst und es Atomubrot

oder

Mer überstrahle ALLES

attraktive Turnerbar, Kaffee und Kuchen, tolle Tombola Abendessen (18 Uhr): Steak mit Salat oder Menü

Turnhalle Oberbözberg

Freitag, 23. und Samstag 24. März: Abendvorstellung 20.00 Uhr

(Kinder- und Abendvorstellung Freitag Fr. 10.–, Jugendliche Fr. 5.–; Abendvorstellung Samstag Fr. 14.–, Jugendliche Fr. 10.–; Abendessen Steak mit Salat oder Menü Fr. 15.–, halbe Portion Fr. 9.–)

Platzreservation / Anmeldung Abendessen: 079 232 83 65 / meyerobb@bluewin.ch

Mo, Di, Mi, Fr 13 - 13.30 und 18.30 - 19 Uhr

Neue Gemeinde soll «Schinznach» heissen

Vor nächster Fusionsrunde: Schinznach-Dorf und Oberflachs

(msp) - Die beiden wollen schon lange zusammenspannen. Jetzt, im fünften und sechsten Anlauf, könnte es klappen. Seitdem im Jahr 2005 Fusionsgespräche in Gang kamen, sind Oberflacher und Schinznacher bereits vier Mal zu Gemeind und Urne gerufen worden, um über Zusammenschlüsse, die über eine Zweier-Fusion hinausreichen, zu befinden. Diese sind bekanntlich gescheitert. Jetzt sind die beiden Gemeinden zwar wieder zurück auf Feld 1, dafür diesmal mit viel Erfahrung im Gepäck.

Am 24. April finden in Schinznach-Dorf und Oberflachs ausserordentliche Gemeindeversammlungen zum Zusammenschluss-Vertrag mit Wirkung ab 1. Januar 2014 statt, die Urnenabstimmung ist auf den 17. Juni angesetzt. Dies und viele weitere wichtige Punkte, zum Beispiel mit welchen Auswirkungen bei der Fusion zu rechnen ist, erfahren jene 130 Schinznacher und Oberflacher, die am Infoanlass von letzter Woche teilnahmen.

Zeit für eine Veränderung

Peter Weber als externer Leiter des Zusammenschluss-Projektes attestierte den vier eingesetzten Facharbeitsgruppen (FAG), eine seriöse und fundierte Analyse vorgenommen zu haben. Alle stellen in ihren Schlussberichten den Antrag auf Zusammenschluss zur «Gemeinde Schinznach». Die Ortsbürgergemeinde von Oberflachs hat sich per März 2012 aufgelöst und so den Weg für die Fusion frei gemacht. «Auch hier haben die Verantwortlichen frühzeitig erkannt, dass es Zeit für eine Veränderung ist», so Peter Weber.

Vieles wird ein wenig anders

Die neue Gemeinde soll Schinznach heissen, wobei zwei Ortsteile gebildet und die Ortsschilder «Schinznach-Dorf, Schinznach» und «Oberflachs, Schinznach» lauten werden. In Absprache

mit dem Staatsarchiv wird ein neues Wappen geschaffen und von der Gemeindeversammlung Schinznach beschlossen. Im Gemeindehaus von Schinznach-Dorf bezieht die neue Verwaltung ihr Domizil, die Oberflacher Kanzlei kann einer anderen Nutzung zugeführt werden. Da künftig weniger Behördenmitglieder nötig sind, gestaltet sich auch deren Suche einfacher. Hier wird mit jährlichen Einsparungen von 70'000 bis 90'000 Franken gerechnet.

Schule: Fusion hätte sich nicht aufgedrängt

Die FAG Schule kommt zum Schluss, dass sich eine Fusion von der aktuellen Schulorganisation her nicht aufdrängt, kann aber aufgrund der gefundenen Lösung dem Zusammenschluss zustimmen. Der Kindergarten soll weiterhin in beiden Ortsteilen geführt werden, die Primarschule 1. – 6. Klasse wird in Schinznach-Dorf einklassig und die Primarschule 1. – 3. Klasse in Oberflachs mehrklassig geführt. So können die jüngeren Schüler von Oberflachs nach wie vor im eigenen Ortsteil die Schule besuchen.

Steuerfuss in der Startphase: 108 Prozent

Aus Sicht der FAG Finanzen wirkt sich eine Fusion auf beide Gemeinden positiv aus. Oberflachs profitiert von einer Steuerfussenkung von bisher 114% auf 108% (Steuerfuss von Schinznach-Dorf heute 104%). Demgegenüber resultiert durch die Übernahme der Gebührenreglemente von Schinznach-Dorf für Oberflachs eine Gebührenerhöhung (zum Beispiel beim Wasser plus 65%). Allerdings müsste Oberflachs in den kommenden Jahren auch bei einem Alleingang die Gebühren erhöhen. Die FAG waren sich einig: Die Vorteile eines Zusammenschlusses überwiegen die Nachteile. Die finanzielle Situation in beiden Gemeinden könne verbessert, die Bau- und Nutzungsordnung neu gestaltet und die zukünftigen Aufgaben besser bewältigt werden, so der Tenor.

Turnfamilie Rüfenach sucht Talente

Am 12. und 13. Januar 2013 führt die Rüfenacher Turnfamilie den Turnabend unter dem Motto «Rüfenacher Talente» durch. Nebst den Auftritten der verschiedenen Riegen haben da auch Talente, Einzelpersonen oder Gruppen eine Chance, an diesem Anlass in der Öffentlichkeit aufzutreten. Die Art der Darbietung ist offen. Bedingung ist: Ein Bezug zu Rüfenach muss bestehen. «Ergreife diese einmalige Gelegenheit; vielleicht ist dies der Start zu einer erfolgreichen Karriere», schreibt die Turnfamilie, die um Anmeldung bis zum 30. April bittet. Fragen und Anmeldungen an: Köbi Müller, Gansingerstrasse 18, Remigen, E-Mail: km-70@bluewin.ch.



Brugg: Mario Schenker Quartet am «gleis 1»

Am Donnerstag, 29. März (Stahlrain 2 in Brugg; 12 Uhr Buffet, 12.30 Uhr Konzertbeginn, Kollekte) kann man im Rahmen der Konzertreihe Mittagsmusik am gleis 1 mit dem Mario Schenker Quartet durch eine abwechslungsreiche Klanglandschaft fliegen. Die Musik von Mario Schenker (Alto-/Sopranosaxophon), Yves Theiler, (Klavier), Silvan Jeger (Kontrabass) und Julian Sartorius (Schlagzeug) schwingt sich in luftige Höhen – da kann der Atem schon kurz ins Stocken kommen.

Lupfig: «Brasilien erleben»

Am Samstag, 24. März, 20.15 Uhr, präsentiert die Kulturkommission Birm-Lupfig «Brasilien erleben» mit Jenny Schläpfer im Pfrundhaus Lupfig. Der Eintritt kostet Fr. 15.– (Kinder gratis).

Sibold Haustechnik AG

Wildschachen 5200 Brugg

Planen, installieren reparieren. Sanitär und Heizung

Tel. 056 441 82 00

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Frühlingsausstellung 23. - 25. März 2012

An allen 3 Tagen Sonderpreise auf Neuwagen und Zubehör Wettbewerb

www.arar.ch
ARAR
Hauptstrasse 100 5212 Hösli
056 442 44 63

Silver



Sterckeman

neu bei uns in der Schweiz

GIOTTILINE

Reisemobile Top-Preis-Leistungsverhältnis

Zehntenstock

5108 Oberflachs

16. - 31. März 2012

Vernissage 16. März 2012 19^h

Finissage 31. März 2012 18^h

vero deubelbeiss

malerei

heiner deubelbeiss

malerei

remy schärer

skulpturen

trilogie

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagen gartenbäche gartenbau gartenchemie gartendecor gartenfenster stellen gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagen pflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräume gartenteiche gartenraum gartenteppigartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

Die beste Haltestelle für Ihre Getränke.

24h-Bestellen via E-Shop!
www.meiergetraenke.ch

MEIER GETRÄNKE AG
www.meiergetraenke.ch
Brugg, Aegertenstrasse 11B
GRATIS P

Abholmarkt Brugg, Hauslieferung, Festservice, Gastro-Service

Getränke-Center Brugg
Aegertenstr. 11B, Tel. 056 441 61 71

Griner Gartenbau

Roger Griner
5213 Villnachern
Mobil 078 646 24 32
www.griner-gartenbau.ch

IHR GARTENGESTÄLLER



Seit über 150 Jahren Zulauf Brugg

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Aluminiumdächer
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 · Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 · 5200 Brugg

Columbus Tours



seit 1970 Qualitätsreisen

Columbus Tours AG
Schulthess Allee 7, 5200 Brugg
Tel. 056 460 73 60 sales@columbus-golf.ch
Fax 056 460 73 69 www.columbus-golf.ch

Malergeschäft Gobel
Neubau und Renovationen
Reparaturen von GFK
Glasfaserverstärktem Kunststoff GmbH

Oberbözberg / Remigen 056 441 51 50 www.wgobeli.ch



SEIT 10 JAHREN
Ihr Malergeschäft in der Region

- Neubau und Renovationen
- Naturholzbehandlungen
- Tapezieren • Fassaden • Gerüstbau

Ich empfehle mich für sämtliche Malerarbeiten.

«BEI UNS ERHALTEN SIE TRADITIONELL FRISCHE UND VIELSEITIG EDLE DRUCKMEDIEN»

Weibel
Text Bild Druck
TRADITIONELL FRISCH UND VIELSEITIG EDLE



Weibel Druck AG | Aumatstrasse 3 | 5210 Windisch
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

Das exklusiv-Angebot bei Ihrem Elektro Partner



Leutwyler Elektro AG
5242 Lupfig

Inhaber César Lauber
Elektro•Telematik•Haushaltsgeräte
056 444 98 10
www.leutwyler-elektro.ch



Frühlings-Hit: EvoWood von Wenger (ab Fr. 41.-)



Die Modelle der Linie EvoWood sind mit noch nie dagewesenen Schalen ausgestattet, welche aus zertifiziertem Schweizer Nussbaumholz gefertigt werden. Sämtliche Messer sind mit den gleichen qualitativ hochstehenden Accessoires und Klingen versehen wie alle anderen Produkte von Wenger.

Romano Chiecchi, Messerschmiede, Fischereiartikel
Hauptstr. 62, 5200 Brugg, Tel. / Fax 056 441 29 23
Öffnungszeiten: Di - Fr 13.30 - 18.30, Sa 8 - 13 Uhr

Walo Kocher

Heizungen

- Neuanlagen • Kesselauswechslungen
- Planungen • Reparaturen
- Sanierungen • Boilerentkalkungen

Schilplinstrasse 33, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

time - reinigungen

079 653 26 93



E suberi Sach!

Heinrich Müller und Band «On Fire»

Am Freitag, 30. März, in der Villiger Trotte

Der Variantenreichtum in Bruce Springsteens Liedern hat es dem ehemaligen Tagesschau-Sprecher Heinrich Müller angetan. Ihm gefällt die Fülle an Themen, die Springsteen in seinen Liedern zur Sprache bringt. Das kommt auch in Müllers Interpretationen zum Ausdruck. In seinem Repertoire gibt es berühmte Springsteen-Klassiker und weniger bekannte Stücke. Zudem verarbeitet er eigene Eindrücke und Erlebnisse in seinen Songs.

Rund 25 Jahre lang moderierte er die Tagesschau. Ausstieg aus einem langweiligen Leben? Keineswegs! So mancher hat ihn sicher um das Privileg, Tagesschau-Sprecher zu sein, beneidet. Der Wunsch, nicht nur so nebenbei Musik zu machen, war einfach stärker. Es war die Verwirklichung seines Kindheitstraumes: Singen in der eigenen Band. Wie es aussieht, wird die Freude am Singen und an der Musik den Publikumsliebhaber Heinrich Müller auch in Zukunft begleiten und zu vielen weiteren Erfolgen führen.

Freitag, 30. März, 20 Uhr, Trotte Villigen
Türöffnung / Bar 19.15 Uhr;
Eintritt Fr. 35.- / Lehrlinge/Legi Fr. 25.- / Kinder bis 15 Jahre Fr. 15.-
Vorbestellungen:
www.kultur-villigen.ch oder 056 297 89 89
Vorverkauf: Gemeindekanzlei Villigen



Die Band, das sind Robbie Caruso (Guitars, Vocals), Heinrich Müller selbst (Vocals), Plamen Blagoev (Bass, Vocals) sowie Reto Spoerli (Drums, Percussion).

Brugg: Wasserstoff – Treibstoff der Zukunft?

Erstmals in der Schweiz werden in Brugg mit Brennstoffzellen ausgerüstete Postautos im fahrplanmässigen Einsatz getestet. Anlässlich seiner – öffentlichen – Mitgliederversammlung vom Samstag, 24. März, im Odeon Brugg will der VCS Aargau darum einen Blick hinter die Kulissen der Brennstoffzellen-Technologie werfen (13.30, Referat 14.30, Probefahrt 15.45, Apéro 16.45 Uhr; www.vcs-ag.ch). Es wird den Fragen nachgegangen, was die Vorteile der Brennstoffzellen-Technologie sind und welche Resultate der Versuch bis jetzt gezeigt hat. Die ausgezeichneten Fahreigenschaften der Brennstoffzellen-Postautos kann man auf einer Probefahrt erleben, mit Zwischenstopp bei der Wasserstofftankstelle im Wildschachen.

Frühlings «Safety-Check» für Ihr Auto: nur Fr. 49.–

Online-Reifenwechseltermin:
Jetzt reservieren!



Damit Sie unbesorgt in den Frühling starten können, bieten wir Ihnen unseren Frühlings «Safety-Check» für nur Fr. 49.– an. Neben der Inspektion auf dem Lift kontrollieren wir dabei Innenraum, Motorraum, Bereifung und Karosserie.

Fragen Sie auch nach unseren attraktiven Zusatzpaketen.

AMAG RETAIL Schinznach-Bad
Aaraustrasse 22, 5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 92 92, www.schinznach.amag.ch



Wahlgeschäft als Schwerpunkt

Zentrum Brugg: drei neue Vorstandsmitglieder und ein Ehrenmitglied



Der Zentrum-Vorstand in neuer Zusammensetzung (von rechts): Cäsar Lauber, Andreas Küng, Helen Dietsche, Josef Riechsteiner, Isabelle Keller, Benno Meier, Gilberto Accogli, Rolf Krähenbühl und Sekretär Urs Boller.

(mw) – Das Zentrum Brugg geht nach dem Wahlgeschäft der Generalversammlung mit einer zu einem Drittel aufgefrischten Führungsriege in die Zukunft. Ein neuer Präsident wird noch gesucht.

Im letzten Oktober hat Benno Meier das Präsidentenamt ad interim übernommen. Er hiess zu Beginn der GV in der Cafeteria «Am Süsbach» die 56 Stimmberechtigten und die Gäste willkommen. Anschliessend gedachte die Versammlung des verstorbenen Präsidenten Daniel Weber.

Im Jahresbericht erwähnte Benno Meier, dass die KMU der Region Brugg 2011 laut einer Umfrage gut gewirtschaftet haben. Anders sehe es im Detailhandel aus, welcher mit negativen Effekten von Frankenstärke, Einkaufstourismus und Preiszerfall zu kämpfen habe.

Erfreulicherweise konnte das Zentrum Brugg seit 2010 einen Zuwachs von 154 auf 176 Mitglieder verbuchen. Der Verkauf von Zentrum-Gutscheinen ging gegenüber dem Vorjahr von 203'000 auf 179'000 Franken zurück, die Einlösungen sanken von 195'000 auf 181'000 Franken (Zahlen gerundet).

Präsident(in) gesucht

Unter dem Wahl-Traktandum wurden vorab zwei Vorstandsmitglieder mit Worten und Präsenten verabschiedet. Alex Honegger hatte seit 2004 das Ressort «Service für Mitglieder» inne, Bruno Baumann wirkte seit 1993 als Kassier. Für seine grossen Verdienste um das

Zentrum Brugg ernannte ihn die Generalversammlung zum Ehrenmitglied. Für eine weitere Amtsperiode wurden Isabelle Keller, Rolf Krähenbühl, Andreas Küng, Cäsar Lauber und Benno Meier bestätigt. Neu in den Vorstand wählte die GV einstimmig Gilberto Accogli, Windisch (HirtAccogli AG, Brugg), Helen Dietsche, Klingnau (Infactory AG, Brugg) und Josef Riechsteiner, Riniken (Industrielle Betriebe Brugg). Benno Meier steht aus beruflichen Gründen weiterhin lediglich ad interim an der Spitze des Zentrums Brugg, bis ein neuer Präsident oder eine neue Präsidentin gefunden ist.

Expo Brugg-Windisch auf Kurs

Unter «Verschiedenem» informierte Peter Trachsel, OK-Präsident der Expo Brugg-Windisch, über den Stand der Vorbereitungen. Aktuell sind 155 Aussteller angemeldet und 2'625 Quadratmeter Fläche verkauft. Zweifellos werden jedoch noch weitere Anmeldungen eintreffen, so dass die früheren Beteiligungen deutlich übertroffen werden dürften. Stadtmann Daniel Moser versprach mit Blick auf die aufwändigen und wegen Zonenplanfragen für die Zukunft noch nicht gesicherten Bewilligungsverfahren für die Expo im Schachen, er wolle sich tatkräftig für das Fortbestehen der überregional ausstrahlenden Leistungsschau des Gewerbes einsetzen. Zum Abschluss des geschäftlichen Teils gab die Generalversammlung einstimmig grünes Licht für die aktive Beteiligung des Zentrums Brugg am Stadtfest 2013.

Der Star war klar der neue Car

Gloor Carreisen Veltheim: Car-Enthüllung geriet zum Volksfest

(A. R.) - «Dieser Aufmarsch übertrifft alle meine Erwartungen», staunte Willy Gloor angesichts der gut 500 (!) Leute, die sich am Samstag zum grossen Car-Enthüllungsfest in der rasselvollen LKW-Halle der Firma KBS eingefunden hatten. Alle wollten sie den nigelnagelneuen Luxus-Reisecar sehen – und waren sich, nachdem das Geheimnis unter tosendem Applaus gelüftet worden war, mit Willy Gloor einig: «Das esch einfach e geili Cheschte!».



Zunächst waren in der aus allen Nähten platzenden Festwirtschaft, wo zudem das Jugendspiel Schenkenbergertal konzertierte, feine Pizzas und Grilladen Trumpf. Am Abend stiess auch die Reise-Diashow von Simon Lächli auf breites Interesse. Es war aber schon klar, wer hier der grosse Star war: der anfangs noch bedeckte Setra S416 HDH.

Ins Auge springt das einzigartige Design mit den fliegenden Pustebblumen-Samen.

Höchstmöglicher Standard

Den spektakulär inszenierten Enthüllungsspektakel begleitete der Sound von Vangelis' «Conquest of Paradise».

Paradiesische Reiseziele lassen sich mit der modernen, von 456 Pferden gezogene Reisekutsche denn auch äusserst komfortabel erobern (das attraktive Reiseprogramm 2012 siehe unter www.gloor-reisen.ch).



Der STV Mülligen ins richtige Licht gerückt

Der STV Mülligen feiert im Jahr 2012 sein 100-jähriges Bestehen. Das wird natürlich gebührend gefeiert. Aber nicht nur das: Das Organisationskomitee mit Robert Weichselbraun an der Spitze hat ein Jahr mit vielen spannenden und interessanten Anlässen auf die Beine gestellt. Das Jubiläumsmotto lautet: «Wir feiern nicht an einem Tag, sondern das ganze Jahr! Wir feiern nicht allein, sondern zusammen mit dem Dorf!». Bereits steht der nächste Anlass vor der Tür. Mit einem 12-Stunden-Turnmarathon, bei dem Interessierte

beliebig viele Turnstunden, die während 12 Stunden stattfinden besuchen können, wird ein nächstes Highlight geboten. Dieses geht am Samstag, 24. März, von 12 bis 24 Uhr über die Bühne der Turnhalle. Unter www.stvmuelligen.ch sind alle wichtigen Informationen zum grossen Jubiläumsjahr zu finden. Rechtzeitig zum Jubiläum konnte dank der grosszügigen Unterstützung der Holcim Schweiz AG ein Trainingsanzug für alle Riegen des Vereins angeschafft werden – das schöne Resultat zeigt sich im Bild oben.

«Da ist tatsächlich alles drin, was man haben kann», betonte Setra-Vertreter Etienne Cotti und erwähnte etwa die ausgeklügelten Sicherheitssysteme, das Panorama-Glasdach oder die versetzte Bestuhlung, die viel Schulterfreiheit lässt und auch jenen eine gute Sicht ermöglicht, die nicht am Fenster sitzen. Ausserdem sei der 13 Meter lange, 3,86 Meter hohe und 50 Plätze bietende Car dank seiner «Mehr-als-Euro 5-Norm» besonders umweltfreundlich unterwegs.

Stau im Car

Was für Willy Gloor mit ein Beweggrund war, den siebenjährigen Volvo nun zu ersetzen. «2013 wäre er zu den Abgasnormen rausgefallen und wir wären dann nicht mehr in Deutschlands und Italiens grosse Städte reingekommen», erklärte der Veltheimer, der sein Unternehmen seit 1995 führt respektive fährt. Und offenbar auf eine grosse Kundschaft zählen darf, die sich nach der Enthüllung von Willy Gloor nur allzu gerne zu einer ersten Sitzprobe animieren liess. Für einmal war man nicht mit dem Car im Stau, sondern es herrschte Stau im Car.

Oberflachs / Schinznach-Dorf: Exkursion zu den Römischen Rebbergen



Am Mittwoch, 28. März, findet eine gemütliche Exkursion zu den Römischen Rebbergen im Schenkenbergertal statt. Um 14 Uhr trifft man sich bei der Bushaltestelle Oberflachs. Zunächst stehen der Zehntenstock und die Bildhauerarbeiten von Hans Etter im Fokus. Im Römischen Rebberg von Peter Zimmermann wird dann gezeigt, wie die Römer vor bald 2000 Jahren die Reben an Bäumen und Pfählen hochgezogen haben. Oberhalb Oberflachs gehts weiter zum Römischen Rebberg nach Schinznach-Dorf (Bild). Dort werden die römischen Kreis- und Jochziehungen nachgebildet. Anschliessend offeriert Heinz Simmen, Kellermeister der Weinbaugenossenschaft, einen Apéro.

Anmeldung Jürg Meier 056 441 84 13
E-Mail: meier-laemmlin@bluewin.ch

Thermi spa Pure Wasserkraft ...

Ein Vollbad für Ihre Sinne ...
Wohlfühloose mit Thermenparadies, Saunabereich
inkl. Cocon-Hamam und Kosmetik-/Massageangebot

Zauberwelten ... am 30. März 2012
Jeden letzten Freitag im Monat · Oktober bis April, 22.00 – 01.00 Uhr
Inklusive Eintritt, Getränke, Snacks und 3 Aufguss-Ritualen.
Kasse schliesst um 23.45 Uhr (ab 18 Jahren) **CHF 49.00**

Tel. +41 (0)56 463 75 13 · www.bad-schinznach.ch

design@www.thermia.ch

Wo man gerne is(s)t...



RESTAURANT HONG-KONG
香港酒家
 Familie Lee
 Zollstrasse 22
 (bei der Reussbrücke)
5412 Gebenstorf
 Tel. 056/223 13 62

Seit 1979
bekannt für feinste
Chinesische Spezialitäten.

Täglich geöffnet, Mo und Sa ab 18 Uhr
 Am Wochenende Reservation erwünscht.

SCHENKENBERGERHOF
Thalheim
 jetzt aktuell:
Grüne Spargeln

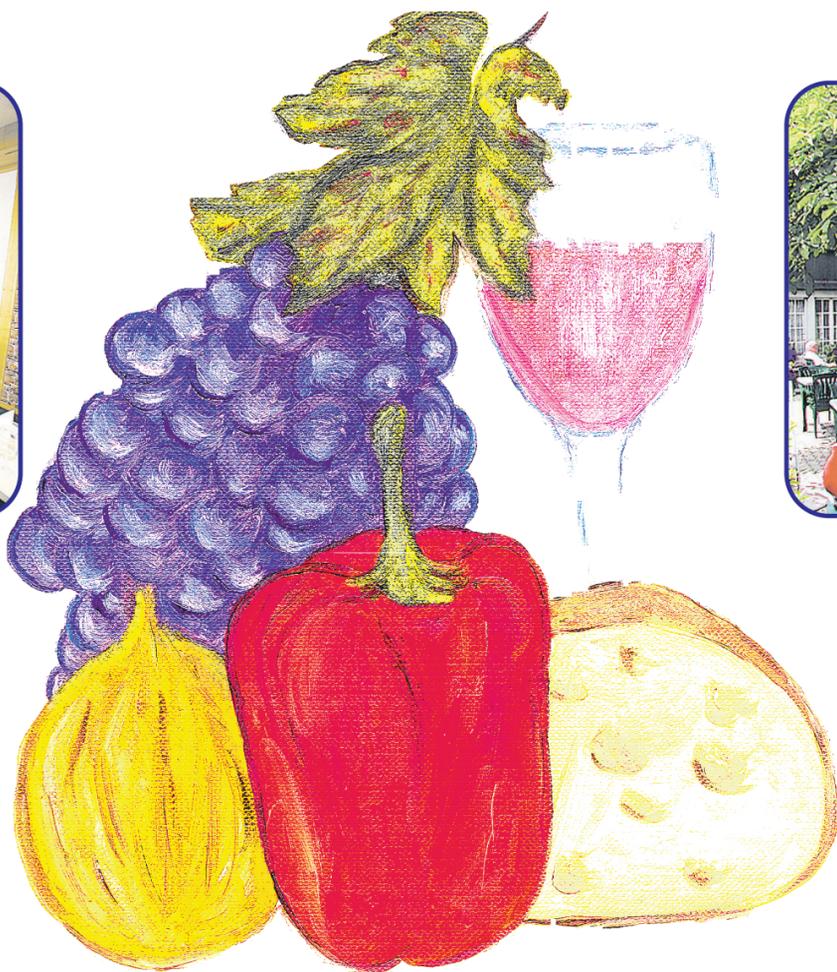
Spargel-Degustationsmenü

Hausgemachte Brat- und Rauchwürste
 Stefan Schneider
 Restaurant Schenkenbergerhof, 5112 Thalheim
 Di geschlossen
Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
 www.schenkenbergerhof.ch



Gasthof zum Bären
 bis 15. April
leichte Frühlingserichte
Karfreitag
 Zander- und Felchenfilets
Ostern
 Lamm-Nierstück, Schweinsfilet

Wir freuen uns auf Ihre Reservation
 Familie Amsler und das Bären-Team
056 443 12 04; www.baeren-schinznach.ch
 So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag



Restaurant Bar zum alten Steinbruch
 Myrta und Klaus Christen,
5200 Brugg-Lauffohr
 056 441 32 00 / Geöffnet 8.30 - 24 Uhr
 (Mo + jeden 3. Sonntag geschlossen)
 Bar Di bis Fr ab 17 Uhr geöffnet
Restaurant - Säli - Bar
Jeden Tag drei attraktive Menüs
und à la Carte-Spezialitäten

Der Fahrplan zur Auflösung steht

Gastro ZurzachBrugg: Die nächste GV wird die letzte sein

(A. R.) - Am Dienstag hat die Wirt-Bezirksorganisation im 110. Jahr ihres Bestehens an einer denkwürdigen GV im «Bären» Schinznach-Dorf einstimmig den Fahrplan zu ihrer Auflösung beschlossen. Bis das letzte Geschäftsjahr im März 2013 endet, zündet Gastro ZurzachBrugg allerdings noch ein schönes Schlussfeuerwerk.

Hintergrund der Selbstabschaffung: Gastro Aargau wird im April neue Statuten beschliessen, sich schlankere Strukturen verpassen und sich im Zuge dessen, wie Vizepräsident Michael Hauenstein (Rest. Sonne, Leuggern) informierte, von seinen Bezirksorganisationen lösen. Wollten diese als eigenständiger Verein weiterbestehen, würden sie, nun nicht mehr als verlängerter Arm von Gastro Aargau firmierend, sozusagen sinnleert vor sich hin wirken – und müssten neue Statuten ausarbeiten und einen neuen Vorstand bestellen, wo doch just die Rekrutierungsprobleme mit ein Grund für obgenannte Neuorganisation waren. «Das gäbe nur Aufwand, den man sich sparen kann», brachte es ein Votant in der Diskussion auf den Punkt.

«Wir wollen uns selber feiern», sagte Präsident Urs Schumacher (Fischbeiz Alte Post, Kaiserstuhl) vor gerade mal 15 von 156 Mitgliedern, «und zwar mit einer grosszügigen Jubiläumsreise.» Zur verabschiedeten Roadmap, wie das Vereinsvermögen sinnvoll verwendet werden soll, gehören ausserdem der Gastro-Preis für die besten Lernenden, ein 100 Franken-Inseratebeitrag für die Mitglieder sowie eine zünftige Schluss-GV nächsten März. Mit dem verbleibenden Geld, verwaltet von Urs Schumacher und Kassier Roger Widmer (Hotel Restaurant Gotthard, Brugg), soll etwa die Homepage wei-

terbetretet und vor allem besagter Lehrpreis aufrechterhalten werden.

«Essen und trinken...
 ...hält Leib und Seele zusammen»: So lautete heuer der traditionelle Sinnspruch, mit dem Urs Schumacher die GV jeweils eröffnet (es war die 4. von Gastro ZurzachBrugg – 2009 hat GastroZurzibiet mit dem Brugger Pendant fusioniert). Diesem Tagesmotto frönten die fast 30 Anwesen-

den nach dem offiziellen Teil noch ausgiebig am delikaten Apéro bei Claudio und Kathrin Hartmann (ck-Weine, Schinznach-Dorf) – und danach natürlich bei Ursula und Fritz Amsler im Bären, die vor ihren Berufskollegen unter anderem mit einem schmackhaften Ossobucco cremolata brillierten. Da wirkte sich nicht einmal die durchaus vorhandene Wehmut darüber, dass die nächste GV die letzte sein wird, appetitzügelnd aus.



Gastro ZurzachBrugg schritt zur Tat und bestimmte die Marschroute bis zur letzten GV.

EINLADUNG ZUM WINDISCHER FRÜHLINGSFEST

am 24. und 25. März 2012



NICHTS IST UNMÖGLICH



suedbahngarage.ch

Neu oder wesentlich erneuert präsentieren sich fast alle Toyota Modelle. Besuchen Sie unsere Frühlingsausstellung und profitieren Sie von sensationellen Angeboten! Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: Samstag, 24. März, 09.00 bis 17.00 Uhr
 Sonntag, 25. März, 10.00 bis 17.00 Uhr

Attraktionen: 1,9% Leasing
 Toyota-Campingstand
 Kinder-Hüpfburg
 Grillstand
 Kaffee und Kuchen

Diverse Sondermodelle: Aygo Spicy, RAV4 Style
 Auris K2 (240 PS), Verso Easy

wüst
südbahngarage
 TOYOTA-Center • Kestenbergrasse 34 5210 Windisch T 056 265 10 10

NEUHEITEN-WOCHEN VOM 23.3 - 5.4

Neu: ASX 1.6 Top Edition Limited



Steckbrief

ASX 1.6 Top Edit. 28'999.-
45 Jahre Auto Gysi - 9'000.-
Auto Gysi Nettopreis 19'999.-
Leasing-Aktion Auto Gysi

- ✓ inkl. Radio/CD MP3
- ✓ inkl. Metallic
- ✓ ohne Anzahlung
- ✓ ohne Kautions
- ✓ ab 298.-/mtl.*

* ABS / 9 Airbags / Klima / elektr. FH / CD-MP3 / Funk. ZV / Isofix / Metallic / 3 Jahre Garantie

Auto Gysi, Hausen

Hauptstrasse 9
5212 Hausen
056 / 460 27 27
www.autogysi.ch

www.mitsubishi-motors.ch Genial bis ins Detail. MITSUBISHI MOTORS

*abgebildetes Modell: ASX 1.6 Platin Edition ab 23'999.- / gültig bis 06.04.2012 / solange Vorrat

Doppelfest am Flösserweg

Einweihung der Neugestaltung am So 25. März (ghi) - Der Flösserweg im Jurapark von Laufenburg nach Stilli erfreut sich bei Wanderern, insbesondere Familien und Gruppen, grosser Beliebtheit. Es hat seinen besonderen Reiz, auf dem Heimweg der einstigen Flösser die Natur und die Landschaft an Rhein und Aare sowie im Mettauertal zu geniessen. Nach einigen Jahren war jetzt eine Auffrischung und Optimierung angezeigt.

So hat der Flösserverein in Zusammenarbeit mit dem Jurapark Aargau entlang des Rheins von Laufenburg bis Rheinsulz die Informationstafeln über das Flösserhandwerk ergänzt. In Rheinsulz ist beim ehemaligen Bunker neu eine zur Rast einladende Feuerstelle erstellt worden. Eine ähnliche Aufwertung wurde auch entlang der Aare zwischen Stilli und Villigen vorgenommen. Die Einweihung dieser Neugestaltung wird am Sonntag, 25. März mit einem Flösserfest gefeiert, das am Morgen in Stilli um 9.30 Uhr mit einem Brunch startet. Ein attraktives Programm mit Festakt, Potonfahrten und Kurzführungen schliesst sich ab 10.30 Uhr an. In Rheinsulz beginnt das Flösserfest um 11 Uhr bei der Schiffsanlegestelle. Als besondere Attraktionen ab 13.30 Uhr seien erwähnt: Flussfahrten mit der MS Stadt Laufenburg, Festakt und Kurzführungen mit dem Flösser Sämti. Zwischen Laufenburg und Stilli verkehren Postautos – es ist dies eine erst- und einmalige Postautoverbindung über den Rotberg!

www.jurapark-aargau.ch



Walter Huber, Präsident des Flösservereins, präsentiert in Flösser-Montur eine neue Info-Steile an der Aare in Stilli. Foto ghi



Der neue up!



Volkswagen CC



The 21st Century Beetle



Passat Alltrack

Unsere Frühlingskollektion ist da.

Lassen Sie sich gleich mehrfach überraschen. Bei Volkswagen stehen diesen Frühling einige Neuheiten für Sie zum Testen bereit.

- Der neue up!
- The 21st Century Beetle
- Der neue Volkswagen CC
- Der neue Passat Alltrack

Überzeugen Sie sich selber. Besuchen Sie unsere Frühlingsausstellung und testen Sie unsere Neuheiten. Zudem profitieren Sie von attraktiven Angeboten wie dem EuroBonus und der Eintauschprämie auf ausgewählten Modellen. Detailinformationen unter www.volkswagen.ch.

23. März ab 18.00 Uhr
24. März 09.00 - 18.00 Uhr
25. März 10.00 - 16.00 Uhr



Wir freuen uns auf Sie!



E. Baschnagel AG
5210 Windisch
www.baschnagel.ch

Schöne Zahlen, gutes Essen und flotte Show serviert

Vianco Arena Brunegg: GV der Raiffeisenbank Aare-Reuss

(A. R.) - Viel Heiterkeit herrschte am Samstag bei den anwesenden 901 Mitgliedern: Sie bekamen ein sehr gutes Jahresergebnis, köstlichen Aargauer Zwetschenbraten und mit «ein flotter Zweier» vom Kabarett Klischee einen tollen Showblock serviert. Alles schön und gut also? Nun, die Übernahme der Notenstein Privatbank AG und eines Grossteils der Kunden der Bank Wegelin schmeckt nicht allen.

Stellvertretend für diese setzte Rony Dormann aus Mellingen einige Fragezeichen hinter besagten Deal und bezweifelte insbesondere das, was Verwaltungsratspräsident Thomas Blunski vorher versicherte: Kein Genossenschaftler haften für Notenstein, die ausserdem nur das Nicht-US-Geschäft übernommen habe – Raiffeisen Schweiz sei Alleinaktionärin und verfüge über kein Durchgriffsrecht auf die Mitglieder. «Wir müssen uns für die Zukunft neue Geschäftsfelder erschliessen», beantwortete Thomas Blunski das besorgte Votum, «denn mit dem klassischen Zinsdifferenzgeschäft alleine wird es schwierig, erfolgreich zu bleiben.» Diversifikation laute die Devise, wofür etwa auch das ausgebauten Firmenkundengeschäft stehe.

«Bescheidenes Wirtschaftswachstum» Nach einem faszinierenden musikalischen Empfang mit karibischem Sound der Aarburger Steelband Lala Salama ging Thomas Blunski in seinem Jahresbericht auf das turbulente Jahr 2011 ein. Wobei die Währungssituation die Exportindustrie weiter schwächen dürfte, was sich auch auf die Binnenwirtschaft auswirken werde. «Es ist also mit einem eher bescheidenen Wirtschaftswachstum zu rechnen», so Blunski. Ausserdem machte er beliebt, angesichts der wohl tief bleibenden Zinsen jetzt allfällige Bauvorhaben in Angriff zu nehmen.

Weiter auf Wachstumskurs Stefan Köchli durfte in seinem ersten Jahr als Bankleiter erfreuliche Resultate präsentieren,

die vom steten Wachstumskurs zeugen. So konnte beispielsweise der Bruttogewinn um 0,4 Mio. auf 3,3 Mio. Franken gesteigert werden. Auf das Geschäftsjahr 2011 der sechs Raiffeisenbanken der Region Baden-Brunegg, darunter auch die RB Wasserschloss, wurde an dieser Stelle bereits ausführlich eingegangen (Ausgabe vom 19. Jan., S. 2) – die Zahlen der RB Aare-Reuss nochmals in der Darstellung unten.

Köchli's spezielle Erwähnung und den Applaus der Versammlung verdienten für ihre Arbeitsjubiläen unter anderem Denise Heuberger (15 Jahre, Lupfig), Pascale Imhof (20 Jahre, Lupfig) sowie Margrit Dietiker (25 Jahre, Thalheim und Schinznach-Dorf).

Social Happening Nach der diskussionslosen Genehmigung der statutarischen Geschäfte – die Anteilsschein-Verzinsung beträgt nach wie vor 6 % – und der Ehrung der zurücktretenden Verwaltungsräte Jürg Strasser und Peter Vogt widmete sich die Versammlung dem, was so eine Raiffeisen-GV eben vor allem ist: ein gesellschaftliches Ereignis. Dazu gehörte auch der flotte Zweier von Linda C. Deubelbeiss und Raphael Oldani, die mit witzigen Dialogen, schräger Situationskomik, Gesang und Tanz munter in ihrer Beziehungskiste kramten und temporeich durch die bunte Welt der Geschlechterunterschiede kurvten – dabei dürfte sich so manche(r) erlappt gefühlt haben. Nochmals ein Gläsi feiner Schinznacher und die 900 Erdbeertörtli der Veltheimer Bäckerei Richner rundeten den vom Aarauer Schützen und der Frauenriege Mägenwil einwandfrei gemanagten Abend ab.



Thomas Blunski berichtete von einem «sehr guten Jahresergebnis» – was die Zahlen unten bescheinigen.

Kennzahlen Jahresabschluss 2011 Raiffeisen Aare-Reuss							
Bilanzsumme (in Mio.)	Kundenausl. (in Mio.)	Kundengelder (in Mio.)	Depotvolumen (in Mio.)	Mitarbeitende (Lehrlinge)	Bruttogewinn (in Tausend)	Steuern (in Tausend)	Mitglieder (in Personen)
2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
572	538	499	466	521	491	80	103
				36 (3)	41 (5)	3'369	2'943
						388	354
							8'581
							8'331

Dampfschiff: Jazz-Dinner mit «Anna Leman's Lemansland»

Am Freitag, 23. März begibt sich das Dampfschiff Brugg auf Extradate und lädt zu einer Jazz-Cruise Deluxe. In gediegenem Ambiente ein Mehrgang-Menü, komponiert vom Team der Cafeteria Platane Königsfelden, ZAB, geniessen und dazu bezauberndem Jazz von Lemansland lauschen. Dieser Mix aus kulinarischen und musikalischen Highlights macht den Abend zu einem Erlebnis (Apéro ab 19 Uhr, Beginn Essen um 19.30 Uhr; Eintritt Essen mit Konzert 45.-). Anna Leman aus München komponiert, textet und singt ihre Lieder mit sinnlicher Leidenschaft und grosser Authentizität. Ein bunter Jazzmix, impressionistisch transparent, dann wieder poppig dicht und immer wieder 100% erfrischend und überraschend. Lemansland-Sound ist frischer, frecher aber auch verträumter Vocal Jazz.

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg (Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)
c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Ruedi Keller neu Ehrenmitglied

Schinznach-Dorf: GV Chor Schenkenbergertal

Präsident Ruedi Keller begrüsst die SängerInnen zur 6. GV des noch jungen Chors «Chor Schenkenbergertal», entstanden aus der Fusion der Männerchöre Schinznach-Dorf (150 Jahre) und Oberflachs (100 Jahre), im Sali des Restaurants Rebstock. Viel zu diskutieren gab das Budget für das angefangene Vereinsjahr 2012. Da fast keine geldbringenden Anlässe wie Wirtin an der 1. Augustfeier oder Papiersammlungen anstehen, wird mit einem massiven Defizit gerechnet. Die Sängerinnen und Sänger empfahlen dem Vorstand eine Reihe von möglichen «Geldquellen», mittelfristig wird aber eine massive Anhebung des Mitgliederbeitrags kaum zu umgehen sein. Der Präsident erinnerte zudem daran, dass Rico Gartmann dieses Jahr für seine

langjährige Sängertätigkeit zum Kantonal-Veteranen ernannt wurde. Vizepräsident Armin Käser beantragte namens des Vorstandes, den Präsidenten Ruedi Keller zum Ehrenmitglied zu ernennen. Ruedi Keller hat 31 Jahre im Männerchor Schinznach, im Männerchor Oberflachs und im Chor Schenkenbergertal gesungen. Dazu hat er sich beim 1. Sängertreffen 1996 in Oberflachs und bei der Jubiläumsfeier «100 Jahre Männerchor Oberflachs» 2001 als OK-Präsident zur Verfügung gestellt. 10 Jahre war er Vizepräsident im MCH Oberflachs, seit dem Jahr 2000 Präsident dieses Chores und seit dem Zusammenschluss erster Präsident des Chors Schenkenbergertal. Als beidseits der Ortsgrenze verbundener Sänger war er prädestiniert, die beiden Nach-



Armin Käser (r.) überreicht Ruedi Keller die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft.

barmännerchöre 2006 zu einem starken Chor, zum Chor Schenkenbergertal, zu sammzuführen. Die GV ernannte ihn einstimmig und mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied.

Windisch: «il sospiro»

In der Bossartschür, am Samstag, 24. März, 20.15 Uhr (Abendkasse und KultivierBar ab 19.30 Uhr): tirami-via, ein ambitioniertes Vokalensemble mit einem Musikrepertoire aus dem Mittelmeerraum, Sardinien, Mazedonien sowie aus Nordeuropa und mit Liedern der alten Schweiz. «il sospiro» heisst seufzen aus reinem Glück oder tiefer Melancholie – das neue Programm von tirami-via spannt einen weiten Bogen über die vielen Facetten des Lebens; über die Liebe, Glückseligkeit und Schmerz. Helle und leichte Klänge treffen auf dunkle und schwere, heiter-neckisch verspielte auf wehmütige. Mit dem Saxophonisten Jürg Bucher; der im neuen Programm in ausgewählten Stücken mitspielen wird, verflechten sich Gesang und die Stimme des Saxophons zu einer neuen Einheit, einem «sospiro», einem musikalischen Seufzer mit grosser Schönheit und Intensität. www.tirami-via.ch

Lunch & more
Der exclusive Partyservice
 Tel. 079 297 16 08 www.znuenibus.ch



Frühstücks-Brunch im MIKADO, Windisch

Am **Sonntag, 01.04.2012**, verwöhnen wir Sie und Ihre Liebsten mit einem feinen **Brunch-Bufferet à discretion**.

Von **9.00 Uhr bis 13.00 Uhr** gibt es feinste hausgemachte Gebäcke, diverse Käsesorten, Fleischwaren, kalte und warme Leckereien, usw. - Alles was es für einen gelungenen Frühstücks-Brunch am Sonntag braucht.

Auch an diesem Tag können Sie unsere hausgemachten **Oster-Spezialitäten** erwerben

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Angehörigen im **MIKADO Café & Shop, Habsburgstrasse 1, 5210 Windisch**, begrüßen zu dürfen.

Übrigens, Sie können auch **Sitzplätze reservieren** unter der Telefon-Nummer: **079 / 297 16 08**.

Ihr Lunch & more-Team

Preis: CHF 21.50 pP
 Kinder bis und mit 11 Jahre: CHF 1.00/Jahr

FRÜHLINGSFEST
HEIMGARTEN BRUGG

Samstag, 31. März 2012
10:00h–16:00h

Mittagessen
grosses Kuchenbuffet
Spielecke
Kasperlitheater um 14:00h
Produkte aus dem Werkatelier

Heimgarten Brugg
Jurastrasse 5, 5200 Brugg



Frühlingsausstellung
 Robert Huber AG, Lindhof-Garage, Windisch
23. - 25. März 2012

NEUER TWINGO LIBERTY.
VERWANDLUNGSKÜNSTLER MIT STIL.



NEUER TWINGO LIBERTY

Katalogpreis	ab	Fr. 17 900.-
Euro-Prämie	abzüglich	Fr. 4 000.-
	ab	Fr. 13 900.-

RENAULT EURO BONUS

Noch eleganter, cooler oder frecher? Sie haben die Wahl: den neuen Twingo Liberty erhalten Sie in den exklusiven Farben Fuchsia oder Bleu Bermudes mit zahlreichen individuellen Aussenspiegeln sowie Seitenleisten. Zudem geniessen Sie einzigartiges Cabrio-Feeling mit dem elektrischen Panorama-Stoff-Faltschiebedach. Mehr Infos unter www.renault.ch

Windisch Robert Huber AG Lindhof-Garage, Mülligerstrasse 056 460 21 21

Angebot gültig für Privatkunden bis 31.03.12. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): neuer Twingo Liberty 1.2 75, 1149 cm³, 3-türig, Treibstoffverbrauch 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen 119 g/km, Energieeffizienz-Kategorie C, Fr. 18950.- abzüglich Euro-Prämie \$Fr. 4000.- = Fr. 14950.-.

Helle Freude, abgrundtiefe Trauer

Windisch: Aufführung der Toggenburger Passion am Karfreitag

(ms/msp) - Am Karfreitag, 6. April, 18 Uhr, wird in der reformierten Kirche Windisch die Toggenburger Passion von Peter Roth aufgeführt. Für die reformierten und katholischen Kirchenchöre von Windisch, die Mitglieder des Orchestervereins Dottikon, für die Solisten und Leiterin Veronika Kühnis laufen die Proben derzeit auf Hochtouren. Das Werk erzählt die Leidensgeschichte Jesu und ist eng verknüpft mit dem Bilderzyklus des Malers Willy Fries. Seine Bilder werden in den Kirchenraum projiziert und schaffen so eine intensive Verbindung zur Musik.



Das Publikum ist eingeladen, bei einzelnen Chorälen mitzusingen: Die «Toggenburger Passion» verspricht zum unvergesslichen Erlebnis zu werden. Im Bild Proben in der ref. Kirche Windisch unter Leitung von Veronika Kühnis.

Als im Jahr 2009 die Toggenburger Passion in Windisch aufgeführt wurde, waren die Konzertbesucher begeistert, vielfach wurde der Wunsch nach einer Wiederaufnahme geäussert. Der Orchesterverein Dottikon hat schliesslich den Anstoss zur erneuten Aufführung gegeben und die Windischer Chorgemeinschaft gebeten, mit der Passion in Dottikon aufzutreten. Jetzt, nach dreijährigem Unterbruch, wird sie wieder aufgeführt: am 4. April in der kath. Kirche Dottikon und am Karfreitag, 6. April in Windisch.

Windisch als ökumenisches Projekt beider Kirchenchöre zur Aufführung gelangt. Die Toggenburger Passion lehnt sich zwar formal an die barocke Musiktradition an und beinhaltet Chöre, Rezitative, Arien und Choräle. Die musikalische Grundstimmung ist jedoch geprägt von Rhythmen und Weisen aus der Volksmusik des Toggenburgs. Polka, Mazurka und Ländler sind Elemente, die der Komponist ebenso verwendet wie Volksweisen und das traditionelle Hackbrett. Zusammen mit den in Mundart gesungenen Texten entsteht eine Klangwelt von religiös-archaischer Wirkung.

sionsbilder des bedeutenden Schweizer Malers Willy Fries (1907-1980) zur Komposition des Werkes anregen. In den Bildern verbindet der Maler das Leiden Christi mit «den Leiden dieser Zeit» (1935-1945) und verarbeitet darin seine Erfahrungen mit dem Nationalsozialismus. Wie in der Musik ist auch in den Bildern die Landschaft des Toggenburgs immer präsent und erkennbar. Daraus entsteht eine Symbiose von seltener Eindringlichkeit. Die Passion endet nicht mit dem Tod am Kreuz, sondern leitet über zur Auferstehung und zur Himmelfahrt – helle Freude und abgrundtiefe Trauer werden sichtbar und hörbar.

Hackbrett und Mundart-Texte
 Polka, Mazurka und Ländler sind Urelemente der Volksmusik. Der Toggenburger Komponist Peter Roth hat diese «Wahrzeichen» seiner musikalischen Heimat zur Vertonung der biblischen Leidensgeschichte verwendet. Daraus ist ein ergreifendes Werk entstanden, das zusammen mit den eindrücklichen Bildern von Willy Fries in

Weltkriegsjahre als Parallelen zum Leiden Christi
 1982 liess sich Peter Roth durch die Pas-

Windisch: Vorverkauf ab sofort, Thalia Bücher Brugg, 058 200 44 66, Abendkasse ab 17 Uhr, nummerierte Plätze.

Im Zeichen der Trilogie

Vielfältige Kunstaussstellung im Zehntenstock Oberflachs

(msp) - Noch bis 31. März sind im Zehntenstock unter dem Titel «Trilogie» die Bilder von Vero und Heinrich Deubelbeiss sowie die Metallobjekte von Remy Schärer zu sehen. An der Vernissage vom letzten Freitag drängte sich das Publikum dicht an dicht – ein sicheres Zeichen dafür, dass der attraktiven Ausstellung grosser Erfolg beschieden sein wird.

Jürgen Hoffmann, vom Knospentadium bis zum Verblühen. Auffällig sei, dass der Maler heute mit kräftigeren und reineren Farben arbeite. «Damit schafft er ein Gegengewicht zum Dunklen und Ungewissen des Altwerdens.»

Jürgen Hoffmann: «Kunst lebt davon, dass sie angeschaut wird.»

Für Jürgen Hoffmann, Schinznach-Dorf, der die Vernissage-Ansprache hielt, beinhaltet der Begriff Trilogie mehr als nur eine Zahlenreihe. Es bedürfe eines inneren Zusammenhanges, dass aus Dreierheit eine Trilogie werde. Bei Heiner Deubelbeiss und seiner Tochter Vero ist der Zusammenhang offensichtlich. Bei Heiner Deubelbeiss und Remy Schärer zeigt sich der Zusammenhang in ihrer Freundschaft und Verbundenheit durch gemeinsame Erlebnisse. Bei Vero Deubelbeiss und Remy Schärer ist es die Neugierde und die Freude am Experimentieren.

Weitgereist und beflügelt
 Auch Vero Deubelbeiss' Ölbilder bilden eine Trilogie: Personen, Städte und Landschaften spiegeln Erlebnisse aus Marokko, Kuba, Venedig, der Mongolei oder des Kaukasus. Aus Remy Schäfers Skulpturen lassen sich Trilogien herauslesen: Körper mit drei Ebenen, drei Öffnungen, drei Zugängen. Für Remy Schärer werde ein

Werkstück erst dann zur Skulptur, wenn sie dem Betrachter etwas zu sagen habe, meinte Jürgen Hoffmann und wies auf die Flügelschrauben hin, die sich in vielen Objekten finden. «Vielleicht sollen sie uns beflügeln, Remy Schäfers Werke mit Phantasie zu betrachten. Und Kunst lebt schliesslich davon, dass sie angeschaut wird.»

Rose: Symbol für Hoffnung und Zerfall
 Beim Betrachten der Bilder von Heiner Deubelbeiss sind drei Hauptrichtungen (Trilogie) erkennbar. Rosen, Landschaften und Städte sowie abstrakte Bilder. Die Rose hat für den Künstler eine besondere Bedeutung, sie symbolisiert für ihn Hoffnung und Zerfall. Während seiner akuten Erkrankung habe Deubelbeiss jeden Tag eine Rose gemalt, so



Inspiration aus Marokko von Vero Deubelbeiss und im Vordergrund Objekt Toro von Remy Schärer.

Heinrich Müller und Band
„On Fire“
in der Trotte Villigen

Freitag, 30. März 2012, 20.00 Uhr
 Türöffnung / Bar 19.15 Uhr

Vorbestellungen:
www.kultur-villigen.ch
 oder Tel. 056/297 89 89
 Eintritt Fr. 35.-- / Fr. 25.-- Lehrlinge (Legi)
 Kinder bis 15 Jahre Fr. 15.--



EINLADUNG ZUM KURS

Rasenpflege
Donnerstag, 22. März
und Dienstag, 3. April,
jeweils 18 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter
5107 Schinznach-Dorf



www.zulaufquelle.ch · 5107 Schinznach-Dorf · T 056 463 62 62

INFORMATIONSVORANSTALTUNG:
„Was Sie beim Verkauf einer Liegenschaft beachten sollten“

Mittwoch, 28. März 2012
Beginn: 18.45 Uhr

Mehr Infos:
www.remax-brugg.ch
 056 250 48 48

Veranstaltungsort:
 BWZ Brugg, Technik / Natur
 Annerstrasse 12, Brugg

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
 Kostenloser Anlass, Anmeldung nicht erforderlich.



ATELIER KRESS
 TEL. 056/441 63 25
 5200 BRUGG
 Zurzacherstrasse 47

EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER

EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
 RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN